

Ressort: Finanzen

Niedrigste Inflationsrate seit August 2010

Wiesbaden, 11.04.2014, 08:00 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im März 2014 um 1,0 Prozent höher als noch vor einem Jahr. Das ist die niedrigste Inflationsrate seit August 2010, teilte das Statistische Bundesamt mit.

Im Februar hatte die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – bei +1,2 Prozent und im Januar 2014 bei +1,3 Prozent gelegen. Damit setzt sich die rückläufige Entwicklung des Preisauftriebs weiter fort. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Verbraucherpreisindex im März 2014 um 0,3 Prozent. Wie schon in den vergangenen Monaten bestimmten sinkende Preise bei Mineralölprodukten (–4,2 Prozent, davon leichtes Heizöl: –7,5 Prozent; Kraftstoffe: –3,1 Prozent) die niedrige Inflationsrate. Ohne Berücksichtigung der Preise für Heizöl und Kraftstoffe hätte die Teuerungsrate bei +1,3 Prozent gelegen. Energie insgesamt verbilligte sich im Vorjahresvergleich um 1,6 Prozent. Dem allgemeinen Trend fallender Energiepreise standen insbesondere steigende Preise für Strom (+1,9 Prozent) gegenüber.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32976/niedrigste-inflationsrate-seit-august-2010.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619